

Liebe Personalverantwortliche,

die Energiewirtschaft muss heute das Kunststück fertigbringen, digitale Geschäftsmodelle für eine Welt der verteilten und erneuerbaren Energieerzeugung zu entwickeln sowie gleichzeitig eine effiziente und geschäftsbereichsübergreifende Datenverarbeitung aufzubauen. Wer hier als Impulsgeber, Controller und Change-Manager beitragen möchte, hat hervorragende Karriereaussichten, muss aber entsprechend vielseitig vorbereitet sein.

Das nötige Wissen und die Kompetenzen stellt der Studiengang Energiemanagement praxisnah in 24 Monaten zur Verfügung. Online-Lehre verbunden mit geringen Präsenzzeiten vor Ort garantieren eine geringe Abwesenheit der Studierenden vom Unternehmen. Die Schwerpunkte des Master-Studiengangs Digitales Energiemanagement sind so gesetzt, dass der Absolvent in der Lage ist, mit kühlem Kopf den genannten vielfältigen Aufgaben mit der notwendigen geistigen Flexibilität zu begegnen.

Bei Interesse an einer Zusammenarbeit oder Fragen rund um unseren Studiengang freue ich mich auf ein persönliches Gespräch.

Beste Grüße

Prof. Dr. Jens Strüker
Habilitierter Wirtschaftsinformatiker und Betriebswirt
Süwag Stiftungsprofessor für Energiemanagement
Geschäftsführer des Instituts für Energiewirtschaft
Studiendekan Digitales Energiemanagement (M.Sc.)



Vorteile des Studiums Energiemanagement (M.Sc.) an der Hochschule Fresenius:

- Lehre durch erfahrene Berufspraktiker
- Fundierte wissenschaftliche Ausbildung
- Systematische Einbeziehung von Forschungsprojekten in die Lehre durch das Institut für Energiewirtschaft (INEWI)
- Markt- und bedürfnisorientierte Ausbildung
- Kleine Gruppen und persönliche Lernatmosphäre
- Der Unterricht findet sowohl als Präsenztermin als auch online statt
- Professionelle und moderne Lernumgebung in zentraler Lage am Frankfurter Flughafen

Auf einen Blick:

Regelstudienzeit: 4 Semester/24 Monate

Studienbeginn: September 2017

Abschluss: Master of Science

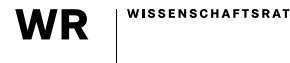
Sprache: Deutsch

Credits: 90 Credit Points gem. ECTS

Gebühren: 650€/Monat

Der Studiengang befindet sich im Verfahren der Reakkreditierung und ZFU-Zulassung.

Die Hochschule Fresenius ist staatlich anerkannt sowie akkreditiert durch:



Stand Februar 2017 | Titelfoto: © Mimi Potteer/Fotolia.com

Berufsbegleitend

in Frankfurt am Main studieren



MASTER-STUDIENGANG

Digitales Energiemanagement (M.Sc.)

In Talente investieren und Führungskräfte gewinnen

BUSINESS SCHOOL

hs-fresenius.de

Hochschule Fresenius gem. GmbH

Repräsentanz im House of Logistics & Mobility

Bessie-Coleman-Straße 7 | 60549 Frankfurt

0800 7245834 | energiemanagement@hs-fresenius.de



@ Dragon Images/shutterstock.com

Disruptiver Wandel in der Energiewirtschaft

Die beherrschenden Themen der Energiewirtschaft wie

- das Management von Kundendaten und die Entwicklung der Kundenbeziehung als entscheidender Wettbewerbsvorteil,
- die Überwindung des traditionellen Silodenkens in Erzeugung, Netz und Vertrieb,
- Strategien für die Anpassung an den rasanten technologischen Wandel (u.a. Schaffung einer Innovationskultur und Kooperation mit Startups), die Weiterentwicklung des marktlichen und regulierten Ordnungsrahmens

erfordern eine Neuausrichtung in der Führungskräfteentwicklung und Weiterbildung.

Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, hält der Master-Studiengang Digitales Energiemanagement maßgeschneiderte Inhalte und Schwerpunkte bereit.

Das national und international agierende Institut für Energiewirtschaft (INEWI) ergänzt die Forschungs- und Entwicklungsaufgaben der Hochschule ideal. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Erforschung datenbasierter, dezentraler Geschäftsmodelle in intelligenten Stromnetzen.

Wen können Sie fördern?

Der berufsbegleitende Studiengang Digitales Energiemanagement (M.Sc.) richtet sich gleichermaßen an Mitarbeiter von Stadtwerken und Versorgern sowie an Mitarbeiter mit energiewirtschaftlichem Bezug in Unternehmen und Behörden (Energiemanagement, Beschaffung etc.).

Die Kandidaten müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Master oder Diplom) und in der Regel über ein Jahr Berufserfahrung in der Energiewirtschaft oder angrenzenden Bereichen verfügen.

Absolventen einer Weiterbildung zum Techniker haben die Möglichkeit, auch ohne Hochschulstudium über eine Bachelor-Äquivalenzprüfung die Zulassung zu erhalten. Damit richtet sich das Angebot an eine breite Zielgruppe mit unterschiedlichen Qualifikationen und fachlichen Schwerpunkten.

So profitiert Ihr Unternehmen

Investieren Sie in Ihre Talente und Sie gewinnen Führungskräfte, die energiewirtschaftliche Prozesse in einem sich schnell verändernden Markt beherrschen, die technisches Know-how besitzen, die wichtige Rechtsgrundlagen im Bereich der Energieversorgung und -erzeugung kennen, die umfassendes Wissen auch in den Bereichen Mitarbeiterführung sowie Change- und Innovationsmanagement erlangen.

Schwerpunkte des Studiums Digitales Energiemanagement:

- Marktstrukturen und -akteure heute und morgen
- Transformation des Energiesystems
- Change Management
- BigData, Machine Learning und Blockchain
- Datengetriebene Geschäftsmodelle
- Smart Metering und Messdatenmanagement
- Energiehandel und -vertrieb
- Energiepolitik und -recht

Weitere Informationen zum Studiengang, zur Hochschule, dem hochschuleigenen Forschungsinstitut finden Sie unter: www.hs-fresenius.de



© eg visuall/fotolia.com